



Elisabeth-Selbert-Schule

Protokoll des Pädagogischen Arbeitskreises Krippe vom 27. 03.2019

Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: Elisabeth-Selbert-Schule, Hameln

Anwesend: Ann-Christin Dreier, Lisa Sophie Marx, Karin Büdts, Kerstin Jedicke,

Protokoll: Jedicke

Top 1 Fotomappe Cremerutsche von Julia /Bericht über Themenelternabend „Spiel“ von Julia und Film zum Thema Eingewöhnung

→ Wird auf Grund der geringen Teilnehmerzahl vertagt.

Top 2 Allgemeines aus den Einrichtungen

Austausch über Arbeitszeiten

Die Kolleginnen tauschen sich über die Berechnung der Arbeitszeiten und Vorbereitungszeiten aus. In der Regel sind Vorbereitungszeiten mit der Anwesenheit in der Einrichtung verbunden. In Ausnahmefällen, sofern der Datenschutz gewährleistet ist, auch Zuhause. Zur Vorbereitung werden außerdem Zeiten genutzt, wenn Kolleginnen mit den Kindern unterwegs sind und der Betreuungsbedarf gesichert ist.

Marte Meo

Eine Kollegin berichtet, wie positiv sich die Marte Meo - Ausbildung aller Mitarbeiter*innen auf das gesamte Team ausgewirkt hat.

Top 3 Elterngespräche (Aufnahme- und Abschlussgespräch/Anamnesebogen)

Die mitgebrachten Bögen bieten eine sehr gute Grundlage, sich über die Methodik der Elterngespräche in den verschiedenen Einrichtungen auszutauschen. Wer Interesse an der Gestaltung der Bögen hat, kann sich gerne an Ann-Christin Dreier und Lisa Marx wenden.

Krippe Kansteinzwerge

Ann-Christin Dreier erläutert anhand ihrer selbst entwickelten Bögen zum Aufnahme- und Abschlussgespräch, wie die Krippe ihre Gespräche organisiert:

Aufnahmegespräch

- Das Aufnahmegespräch erfolgt alleine mit den Eltern, zwei Wochen bevor die Kinder in die Einrichtung kommen.
- Folgende Themenschwerpunkte werden abgefragt: Familienkonstellation, Erfahrungen mit Fremdbetreuung, wichtige Ereignisse (Bsp.: Krankenhausaufenthalt), Allergien, Essgewohnheiten, Schlafgewohnheiten, entwicklungsbedingte Fragen (Bsp.: Krabbeln), bisherige Therapiemaßnahme, Hilfsmittel (Bsp.: Hörgerät), kurze Charakterisierung des Kindes,

Sprachentwicklung, Vorlieben bezüglich der Spielmaterialien, Sauberkeitserziehung, emotionale Bedürfnisse, Verlauf der Schwangerschaft/Geburt, Erwartungen der Eltern an die Einrichtung.

- Weiter erhalten die Eltern einen Zettel bezüglich organisatorischer Themen und erhalten das Krippen ABC (Bsp.: A wie Außengelände).
- Ann-Christin Dreier verweist außerdem auf die umfangreiche Homepage der Kita.

Abschlussgespräch

Nach ca. 8 Wochen, wenn die Eingewöhnung abgeschlossen ist, erhalten die Eltern einen Fragebogen zur Reflexion der Eingewöhnung, den sie zu Hause ausfüllen.

Folgende Schwerpunkte werden abgefragt: Beurteilung der Eingewöhnungsphase (Begleitung und Unterstützung durch die Erzieher), Wünsche, Veränderungen im häuslichen Bereich, Wahrnehmung des Kindes in der Krippe, Gefühle der Eltern bezüglich der Eingewöhnung und Betreuung in der Krippe, Veränderungsvorschläge bezüglich der Eingewöhnung.

Entwicklungsgespräche

Fotos zu den Entwicklungsbereichen (Bsp.: Kind räumt Tisch ab) unterstützen das Gespräch.



Die Krippe nutzt die Entwicklungsbeobachtung nach Petermann und Petermann.

Krippe Weltentdecker

Lisa Marx berichtet, dass hier die Gespräche mit der Heilpädagogin erfolgen.

Als Grundlage dient der selbst entwickelte Anamnesebogen.

Der Bogen erfasst folgende Schwerpunkte: allgemeine Daten (Namen usw.), soziale Daten (Familie, Spielgruppen, weitere Betreuungen), Entwicklung (Schwangerschaft/ Geburt), allgemeine Entwicklung (Wahrnehmung, Sprache, Motorik, Sozialverhalten), Schlafgewohnheiten, Essen, Vorlieben und Interessen, Krankheiten und Allergien, bisherige Förderung und unterstützende Hilfsmittel (Bsp. Spreizhose), Erwartungen und Wünsche.

Der Bogen bietet viel Platz für Notizen.

Weiter stellt Lisa Marx die Vorlage des Entwicklungsprotokolls mit folgenden Schwerpunkten dar: Spiel- und Lernverhalten, Wahrnehmung u. Kognition, Empathie, sozial und emotionale Entwicklung, Sprachentwicklung und Mundmotorik, Motorik (Grob- und Feinmotorik), Selbstständigkeit und lebenspraktische Fähigkeiten.

Ein weiterer Beobachtungsbogen zeigt neben den oben genannten Entwicklungsbereichen auch die familiäre Situation, die Ressourcen und Besonderheiten der Kinder und die daraus entwickelten Ziele auf.

Top 4 Verschiedenes

Merkposten für weitere Treffen

- Siehe Top 1
- Thema: Portfolio (Beispiele mitbringen)

Literaturliste

Kerstin Jedicke verteilt eine Literaturliste zur Krippenpädagogik, die Annette Drüner zu ihren Fortbildungen „Kinder bis 3 –geborgen und frei“ zusammengestellt hat (siehe Anlage). Die Kopien bringt Kerstin Jedicke zum nächsten Treffen mit.

Nächster Termin

21.05.2019: Besuch der Krippe in der Osterstraße im FiZ (Treffpunkt 14.55 Uhr am Haupteingang der Schule)

Anlage

Fortbildung • Beratung • Supervision • Coaching
Annette Drüner • Rosdorfer Weg 28 • 37073 Göttingen • 0551-781229
info@drüner-coaching-göttingen.de • www.drüner-coaching-göttingen.de

LITERATURLISTE „Kinder bis 3 – geborgen und frei“

Haug-Schnabel, Gabriele und Bense, Joachim **Grundlagen der Entwicklungspsychologie**
Herder 2005, Die ersten 10 Lebensjahre
oder **Vom Säugling zum Schulkind** kindergarten heute spezial Heft 2004
und **Aggressionen bei Kindern**, Herder 2009

Kasten, Hartmut **0-3 Jahre Entwicklungspsychologische Grundlagen**, Beltz 2005

Laewen, Andres, Hèdervár **Ohne Eltern geht es nicht**
Eingewöhnung Krippe und Kindertagesstätten, Luchterhand 2000

Pikler, Emmi **Miteinander vertraut werden, Lass mir Zeit** Bewegung u.a.
Bücher, Filme, Hefte über Pikler Gesellschaft Berlin, Wege der Entfaltung München

Ostermayer; Edith **Pikler Päd. Ansätze für die Kita**, cornelsen 2014

Fuchs, Gerburg **Kinder sich bewegen lassen**, Film über www.uk-nord.de

Basisgemeinde Wulfhagenerhütten eG, Spielen, Bewegung, Pflegematerial
info@basisgemeinde.de Katalog

Magda Gerber **Dein Baby zeigt Dir den Weg**, Mit Kindern wachsen Verlag 2000

Drüner, Annette, Artikel in TPS 9/2010 **Respektvolle Pflege**
und TPS 3/2012 **Wickeln als Chance zum Dialog**

Haug-Schnabel, Gabriele **Wie Kinder sauber werden können**
Oberstebrink 2007

Jesper Juul **Aus Erziehung wird Beziehung / Was gibt's heute?** Ernährung
Grundlagen pädagogische Haltung, Herder 2005 / Beltz 2009

Sybille Günther **Krippenkinder**, begleiten, fördern, unterstützen, Praxishandbuch, Ökoptia
Okoptia Verlag Münster 2008

Kindergarten heute **Krippenkinder**, Heft September 2002, www.kindergarten-heute.de

von der Beek, Angelika **Bildungsräume** verlag das netz 2007, Raumgestaltung von Null bis Drei
Hüther, Gerald **Biologie der Angst**
Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1997, Neuobiologie, Lernen

Kindergarten heute spezial, Herder 2004
Kinder beobachten und ihre Entwicklung dokumentieren

Haas, Sybille **Das Lernen feiern**
Verlag das netz 2012, Bildungs- und Lerngeschichten, ursprünglich
Auf den Spuren kindlicher Verhaltensmuster
Verlag das netz 2006, Über den Zusammenhang von Körperwahrnehmung, physikalischen Grunderfahrungen und
künstlerischem Ausdruck

Meyn-Schwarze, Christian **Das Liederbuch für die ganz kleinen Leute**
meynschwarze@t-online.de, Tel.: 02103-31607